

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1779

40 (7.10.1779) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
 Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General-Decret an sämtliche Baden-Durlachische und Baden-Badische Ober- und Aemtere exclusivè Weinheim und Rodenmacher, d. d. Carlsruhe den 11 Sept. 1779.

Ober- und Aemtere sollen berichten, wie es zu verhüten, daß bey Annahme fremder Personen das Vermögen nicht höher angegeben werde, als es wirklich ist.

Da man bishero mehrmalen wahrzunehmen gehabt, daß bey Annahme fremder Personen das Vermögen weit höher angegeben werde, als es sich am Ende befindet, und desfalls in Vorschlag gekommen ist, daß erforderliche Vermögen jedesmalen haar vorlegen, und dabey eidlich erhärten zu lassen, daß es wirklich ein Eigenthum derer neorecipiendorum seye, man aber ersteres nicht in allen Fällen möglich, oder wenigstens für die neu anzunehmende gar zu hart, letzteres aber für eine bedenkliche Verolefältigung der Eide erachtet; andererseits jedoch die jedesmalige sichere Bescheinigung des ohnehin geringen Beybringens-Quantis solcher Ausländer sehr nothwendig ist, und dahero einen schicklichen Ausweg zu suchen erforderlich scheint; so erwartet man von dem Ober- und Amt gültlichen Bericht, was es zu Verhinderung solcher Unrichtigkeiten vorzuschlagen wisse.
 Decr. q. l.

Gerichtliche Notificationen.

Ersingen. Nachdeme auf jung Christoph Beckmann, ledigen Burgers Sohn von Bilsingen, so viele Schulden zum Vorschein gekommen, daß solche die, von seiner, in freywilliger Stelgerung, verkauften Liegenschaft erdöste Summe übersteigen, und derselbe nichts weiters denn ein halbes Haus und ein Stücklein Gut noch besitzet, dabey aber noch mehrere Schulden contrahirt haben dürfte. Um dieses nun zu wissen, werden sämtliche desselben Creditoren vorgeladen, daß sie Donnerstags, den 28 nächsten Monats Octobr. frühe um 9 Uhr, in dem Lammwirthshaus zu Ersingen erscheinen, und vor alldassiger Amtsverwesung den Beweis thun, und ihre Forderungen sub poena præclausi eingeben sollen, sofort niemand gedachten Beckmann, was auf Vorges anvertrauen, oder mit demselben einigermaßen contrahiren wolle, und dieses bey Verlust der weitem Forderung. Ersingen, den 28 Septembr. 1779. Die Amtsverwesung allda.

Edictal-Citation.

Carlsruhe. Demnach Georg Martin Mayn, aus Klein-Carlsruhe, hiesigen Oberamts, von dem Fürstl. Leibgrenadier-Bataillon meyneidiger weise desertirt ist; Als wird auf eingelangten Fürstlichen Regierungs-Befehl derselbe hiermit dergestalten edictaliter citirt und vorgeladen, daß er sich binnen einer Zeit von drey Monathen a dato an, um so gewisser dahier vor Oberamt stellen, und wegen seines Austritts Red und Antwort geben solle, als er im Ausbleibungsfall der Fürstlichen Kam-

den auf ewig wird verwiesen, sein jetziges oder sonst zu hoffen habendes Vermögen confiscirt, und sein Name an den Galgen geschlagen werden. Sign. Carlsruhe den 4 Sept. 1779.
Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt daselbst.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. In der Schmiederischen Behausung in der Adlergasse oben auf, ist eine große Stube mit zwey Zimmern, einer kleinen Garderobe, Küche und dazu gehdrigen Nebenstüblen, zu verlehnen, und kan alle Tage bezogen werden.

Carlsruhe. Bey dem Hoffpohrer Brenner ist ein Logis zu verlehnen, oben auf, fornen auf die StraÙe, bestehend in 2 Stuben, 3 Kammern, 1 Küche, einen eigenen Keller, Platz zu Holz trocken zu legen, nebst andern Bequemlichkeiten, und kan auf den 23 October bezogen werden.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Das dem hiesigen Schutzjuden und Wehger, Hirschtiefenbronner zugehörige, in dem sogenannten Pfannenstühl gelegene Haus, wird Montags den 11 Octobr. Nachmittags um 2 Uhr, auf allhiesigem Rathhaus ein vor allemal öffentlich versteigert werden; Welches zu jedermanns Nachricht hierdurch bekannt gemacht wird. Carlsruhe, den 23 Sept. 1779.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

In der Ma & Lottrischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist ganz neu angekommen und zu haben:

- + Steinacher (Nicolaus) Elementa Philos. practicæ universalis, gr. 8. Wirceb. 1777. 30 kr.
- + Mafo (Paul) Rede auf die Errichtung der Königl. hohen Schule zu Ofen im Jahr 1777. gr. 8. Wien 1777. 12 kr. eben dasselbe lateinisch auch 12 kr.
- + Gesangbücher. Christ (der) der nach dem Sinne der Catholischen Kirche Singende, 8. Tuld. 1778. 45 kr.
- Autor. *Class. Ciceronis (Tullii) Rhetoricorum seu de inventione rhetorica Libri duo*, 8. Wirceb. 1780. 40 kr.
- _____ Opera omnia, 8. Herbip. 1777. 15 kr.
- _____ de legibus, de senectute, de Amicitia, Paradoxon & de peditione consulatus libri 8. Wirceb. 1778. 20 kr.
- _____ Epistolarum ad Atticum libri XVI. ad quintum fratrem III. ad M. Brutum unus, 8. Wirceb. 1778. 54 kr.
- _____ Epistolarum ad diversos Libri XVI. 8. 1778. 45 kr.
- _____ Opera omnia III Tomi 8. Herbip. 1777. 2 fl. 24 kr.
- _____ *Cornelii (Nepotis) vitæ excellentium Imperatorum*, 8. Herbip. 1777. 10 kr.
- _____ *Curtii (Rufi) Historia de rebus gestis Alexandri M. Macedonum regis XXIV cum supplem.* 8. Herbip. 1778. 24 kr.
- _____ *Taciti (Cornelii) Opera omnia*, 8. Herbip. 1777. 1 fl. 12 kr.
- _____ *Virgilii (Maronis) Opera omnia*, 8. Herbip. 1777. 1 fl. 12 kr.
- + *Opera (Polemica) sanctorum patrum de Veritate Religionis Christianæ contra gentiles & Judæos VI Tomi.* gr. 8. Wirceb. 1779. 12 fl.
- Seiler (Georg Friedr.) *theologisch kritische Betrachtungen neuer Schriften.* 1sten Bandes 2tes Stück. 8. Erlangen, 1779. 30 kr.
- _____ über den Bersöhnungstod Jesu Christi, 2 Theile, nebst der Lehre von der Erbsünde, 8. das. 1779. 3 fl.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Da diesesmal der Grabemer und Mühlburger Jahrmart auf einen Tag fällt; so wird vor heuer der Grabemer Markt auf Donnerstag nach Andreas, oder nach dem Mühlburgermarkt abgehalten werden; Welches also zu jedermanns Nachricht hiermit bekannt gemacht wird. Carlsruhe, den 18 Sept. 1779.

Vermischte Nachrichten.

Der Kopfsputz Römischer Damen. Fortsetzung.

Kunstwörter am Römischen Putzische.

Pecten, der Kamm, das uns so bekannte Käuterungsmittel, verwirrte Haare in Ordnung zu bringen, zugleich aber auch das schöpferische Werkzeug, starre Haare nach dem Model der vorgelegten Frisurart umzuformen, oder durch glücklichen Kammstrich zu übertreffen.

Psecades, Putzmädchen; Sclavinnen, welche das künstliche Gebäude des Haarauffahes an ihren gebietenden Frauen zu besorgen hatten. Ein treffender Name unserer Damenfriseurs.

Reticulum, ein Netz, welches über den Kopf hergezogen wurde, die Haare zusammen zu halten, auch als Florlapp über das Gesicht gegen die Sonne gebraucht wurde.

Rica, ein Schleyer, s. Velum. Ich überlasse es andern zur Bestimmung, worinn der Unterschied bestanden habe.

Suffibulum, eine Kleidertracht der Vestalinnen, womit sie ihren Kopf zugleich umschleyern konnten. Man fand aber auch diesen Anzug zum gemeinnützigen Gebrauch bequem.

Velum zuweilen auch **Rica**, ein Schleyer. Schamhaftigkeit oder Furcht, gaben die erste Veranlassung, das Haupt zu verhüllen. Ueberzogen Männer ihr Gesicht, so geschah es, um nicht erkannt, nicht beschimpft zu werden, oder sich aus einer anscheinenden Lebensgefahr retten zu können. Bey gewissen gottesdienstlichen Ceremonien war es Vorschrift, mit verhülltem Kopfe erscheinen zu müssen, weil Aeneas ehemals sein Haupt verhüllte, und alsdann erst geopfert hatte, um sich vor der sorglichen Ankunft seines Gegners sicher zu stellen, und seinen Götterdienst, ohne erkannt zu werden, fortzusetzen. Die Augures verrichteten ihre Wahrsagerereyen anders nicht, als mit verhülltem Haupt. Die Vestalinnen durften nicht ohne Suffibulum erscheinen. Fast bey allen Scribenten finden sich Spuren, daß die Verhüllung des weiblichen Kopfs die Erforderniß aller Völker gewesen sey. Jener Römer, Sulpitius Gallus, gab seiner Frau den Abschied, als er erfuhr, sie wäre mit entblößtem Haupte aus dem Hause gegangen. Kayserinn, welche die Vergötterung erhalten haben, Faustina, Paulina, Mariana u. werden auf Münzen und andern Denkmälern so geschleyert vorgestellt, wie die Göttinnen Concordia, Libertas, Pietas, abgebildet gefunden werden.

Vitta, eine aufrechtstehende Kopfbinde und erlaubte Zierde der Priester, Auguren, Poeten, hauptsächlich aber des Frauenzimmers. Matronen, verheyrathete Damen, Jungfern trugen solche Binde nicht etwa nur das Toupet vest zu halten, und solches von den übrigen Haaren zu unterscheiden, sondern auch als Merkmal der Schamhaftigkeit. Sie waren mehrentheils aus Seide gewebt, zuweilen aber auch von Leder, oder sonstigen leichten Bestandtheilen.

Einige waren so lang, daß sie den ganzen Kopf umgaben, und mehr einer Mütze, die man mit Band befestigte, als einer großen Binde glichen. Andere reichten kaum von einem Ohr zum andern, und diese gaben bey ihrer Aufstellung dem Vordertheile des Kopfs eine besondere Schönheit. Sie wurden bisweilen verdoppelt hinter einander gestellt, mit Perlen garnirt, auch wohl verkehrt aufgesteckt. Ein andere Gattung dieses Kopfsputzes war es, wann diese Binde so abgekürzt und so zugespitzt aufgesteckt wurde, daß sie einem kleinen Hörnchen nicht unähnlich schien, s. Apex. Vor den Zeiten der jüngern Faustina wird sich diese Abänderung nicht leicht bemerken lassen.

Geborne.

Carlsruhe. Den 29 Sept. Elisabetha Margaretha Sybilla, Vater: Carl Friedrich Sfehl, Bürger u. Schneider. 30. Johann Friedrich Ferdinand, Vater: Johannes Unger, Maurergesell in Klein-Carlsruhe. Tod. Maria Magdalena, Vater: Hr. Joh. Georg Melchior Cramer, Fürstlicher Hofmusicus u. Hoforganist. Den 2 Octobr. Johann Jacob Friedrich, Vater: Joh. Fischer, Einwohner in Klein-Carlsruhe. 5. Johann Peter, Vater: Jac. Friedr. Fischer, Fuhrmann.

Pforzheim. Den 26 Sept. Caroline Louise, Vater: Hr. Daniel Bohnlich, Bürger und Handelsmann. 27. Johann Friedrich, Vater: Phil. Jac. Dörmann, Stahlarbeiter. Den 3 Oct. Margaretha Dorothea, Vater: Ambrosius Wagner, Bürger u. Zinngießer.

Gestorbene.

Carlsruhe. Den 29 Sept. Rosina Agnes, Hrn. Joh. Michael Reinholds, Fürstl. Hofkell.

lers, Tochter, alt 1 Mon. 23 Tage. Den 5 Octobr. Johann Jacob Friedrich, Joh. Siegmund Seiten, Bedienten bey Herrn Major von Freystätt, Sohn; alt 1 Jahr, 5 Mon. 14 Tage.

Durlach. Den 26 Sept. Magdalena Catharina, Georg Adam Volonier Brenners, in der Fajence Fabr. Tochter, alt 1 Jahr, 9 Mon. 1 Tag. 30. Herr Ernst Ludwig Deimling, Stadt-Diaconus, alt 40 Jahre, 8. Mon. 24 Tage. Den 2 Octobr. Magdalena Barbara, Johannes Obg, Beyfihers, Tochter, alt 22 Jahre, 2 Mon. 7 Tage.

Pforzheim. Den 25 Sept. Johann Friedrich, Gottlieb Keilhau, Burgers und Schneiders, Sohn, alt 18 Tage. Sod. Georg Jacob, Joh. Georg Heinz, Stahlarbeiters, Sohn, alt 22 Tage. 26. Susanna Catharina, Joh. Jac. Gerwigs, Burgers u. Schuhmachers, Wittwe, alt 60 Jahre, 6 Mon. 14 Tage. Den 3 Octobr. Maria Dorothea, Jac. Friedr. Beckers, Burgers u. Wagners, Tochter, alt 1 Jahr 7 Mon. weniger 5 Tage.

Copulirte.

Carlsruhe. Den 30 Sept. Herr Johann Friedrich Poffelt, Fürstl. Hof- und Regierungsrath, mit Jungfer Johanna Catharina Meydeckerin, Herrn Jacob Heinrich Meydeckers, Fürstl. Rentcammer-Raths, Jungfer Tochter. Sod. Herr Johann Friedrich Mez, Fürstl. Hof- und Ehegerichts-Advocatus Ordinarius, mit Jungfer Elisabetha Friedrica Malerin, weil. Herr Jac. Friedrich Malers, Kirchenraths und Rectoris des hiesigen Gymnasii Illustris, Jungfer Tochter. Den 5 October Hr. Benjamin Orth, Fürstl. Hoflaquai und Friseur bey der Durchlauchtigsten Frau Erbprinzessin, mit Tzfr. Charlotta Barbara, Joh. Jac. Seyfrieds, Burgers u. Schneiders, Tochter.

Pforzheim. Den 23 Sept. Christoph Kienle, verwittweter Burger u. Färber, mit Maria Christina Murrin, Burgers Tochter. 30. Johann Jacob Kleiber, lediger Burger u. Gürtler, mit Christina Magdalena Gerwigin, Burgers Tochter.

Marktpreise vom 30 Sept. bis den 7 Oct. 1779.

Frucht- preise.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Lühl.		NB. Den Bühl und Kastatt, von Wälder.	Fleisch- schagung.	Carlsruhe		Durlach		Pforzheim		Kastatt		Baden		Lühl.					
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.		
Das Malter	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Das Pfund	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.	fr.	kr.		
Alt Korn	3	36	3	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindg gutes	6	6	6	—	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Neu Korn	3	36	3	36	—	—	4	16	4	16	5	30	4	—	Schmalz.	5	5	5	4	5	5	5	5	5	5	5	5	5		
Alt Kernen	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Hammels.	5	5	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Neu Kernen	5	40	5	40	5	16	—	—	6	24	8	20	—	Kaltfleisch	6	6	6	5	5	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Weizen	5	45	5	45	—	—	7	56	6	24	—	—	—	Schweines.	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6		
Gem. Frucht	4	16	4	16	4	—	—	—	—	—	—	—	—	Rindschm.	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16	16		
Gersten	3	44	3	44	2	32	—	—	3	28	3	44	4	48	3	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Weißflorn	4	16	4	16	—	—	—	—	5	28	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Heber	2	50	2	50	—	—	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Erbsen	4	4	4	4	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Linse	1	—	1	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Beckenschagung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforz. Stein			Kastatt.			Baden.			Lühl.														
	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.												
Beck, oder Semmel	—	19	2	—	20	2	—	22	2	—	17	2	—	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weiß Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	8	6	2	2	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
— dito . . .	2	6	6	2	10	6	2	8	4	1	12	4	1	25	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Schwarz Brod . .	4	—	7	3	2	5	7	24	12	1	22	4	4	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dito Brod . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	28	6	3	12	8	1	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Deconomisch Brod	4	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—